

Medienmitteilung

Basel, 5. Dezember 2025

Starker Rückhalt: 74% befürworten Vertragspaket zu Bilateralen III

Die Vernehmlassung zum Vertragspaket Schweiz–EU (Bilaterale III) fällt mit 74 Prozent Zustimmung überwiegend positiv aus. Für die Handelskammer beider Basel ist dies ein starkes Zeichen, den erfolgreichen bilateralen Weg in einer unsicheren Welt zu sichern und weiterzuentwickeln.

Der Bundesrat hat heute die Ergebnisse der Vernehmlassung zum Vertragspaket Bilaterale III veröffentlicht. Diese zeichnen ein klares Bild: 74 Prozent der Rückmeldungen – darunter die meisten Wirtschafts-Dachverbände, Parteien, die Industrie- und Handelskammern sowie 21 Kantone – unterstützen das Vertragspaket. Diese breite Allianz zeigt, wie wichtig stabile Beziehungen zur EU für die ganze Schweiz sind und wie gross der Rückhalt für den bilateralen Weg in Wirtschaft, Wissenschaft und Politik ist.

Bilaterale III sind Sicherheitsnetz

«Diese breite Unterstützung ist ein entscheidender Vertrauensbeweis: Die Bilateralen III sind ein gemeinsames Projekt für die Zukunft unseres Landes. Damit bleiben wir auf dem bewährten, erfolgreichen Schweizer Weg – eigenständig, klug und selbstbewusst. Das Vertragspaket mit der EU ist ein Sicherheitsnetz. In einer Zeit grosser Herausforderungen schafft es verlässliche Regeln und verhindert Willkür – für unsere Unternehmen, für die Forschung und für die Menschen», so Elisabeth Schneider-Schneiter, Präsidentin Handelskammer beider Basel.

Stabilität jetzt sichern

Obwohl die Schweiz mit den USA im Zollbereich Erfolge erzielt hat, bleibt die Lage für Unternehmen anspruchsvoll. «Das Umfeld ist geprägt von geopolitischen Spannungen, fragilen Lieferketten, schwankenden Energiepreisen und einem zunehmenden Fachkräftemangel. In dieser Situation sind stabile Beziehungen zu unserer grössten Handelspartnerin EU unerlässlich für das Exportland Schweiz», so Schneider-Schneiter weiter.

Die Bilateralen III sichern der Schweiz den diskriminierungsfreien Zugang zum EU-Binnenmarkt, schaffen Rechtssicherheit und verhindern Blockaden. Sie stärken Forschung und Innovation durch die Vollasoziiierung an das Förderprogramm Horizon Europe, erleichtern es, benötigte Arbeitskräfte zu gewinnen und sorgen mit dem Stromabkommen für Versorgungssicherheit und planbare Energiepreise – zentrale Voraussetzungen für Investitionen und Wettbewerbsfähigkeit in unserem Land. «Die Wirtschaft braucht endlich Klarheit und Stabilität. Das Vertragspaket ist ein

Handelskammer beider Basel

St. Jakobs-Strasse 25
Postfach
CH-4010 Basel

T +41 61 270 60 60
F +41 61 270 60 05

www.hkbb.ch

Meilenstein – wir dürfen keine Zeit verlieren», betont Martin Dätwyler, Direktor Handelskammer beider Basel.

Mit voller Kraft für die Bilateralen

Wir begrüßen, dass der Bundesrat heute verschiedene Anpassungen und Präzisierungen in Bezug auf die innenpolitische Umsetzung verkündet hat. Diese werden in die Botschaft einfließen, die er im Frühjahr 2026 dem Parlament zur Beratung überweisen wird. Die Handelskammer beider Basel wird sich auch in den kommenden Monaten aktiv in den Diskurs einbringen und mit voller Kraft für die Bilateralen III einsetzen. Gemeinsam mit unseren Mitgliedunternehmen und Partnern bleiben wir dran – für Stabilität, Wettbewerbsfähigkeit und eine starke Wirtschaftsregion.

Auskunft:

Elisabeth Schneider-Schneiter, Präsidentin Handelskammer beider Basel, Tel. 079 702 86 64

Martin Dätwyler, Direktor Handelskammer beider Basel, Tel. + 41 61 270 60 81